



Dorferneuerung

in

Höflein an der Hohen Wand

2. Dorfgespräch

10. Mai 2019
Gasthof Mohr

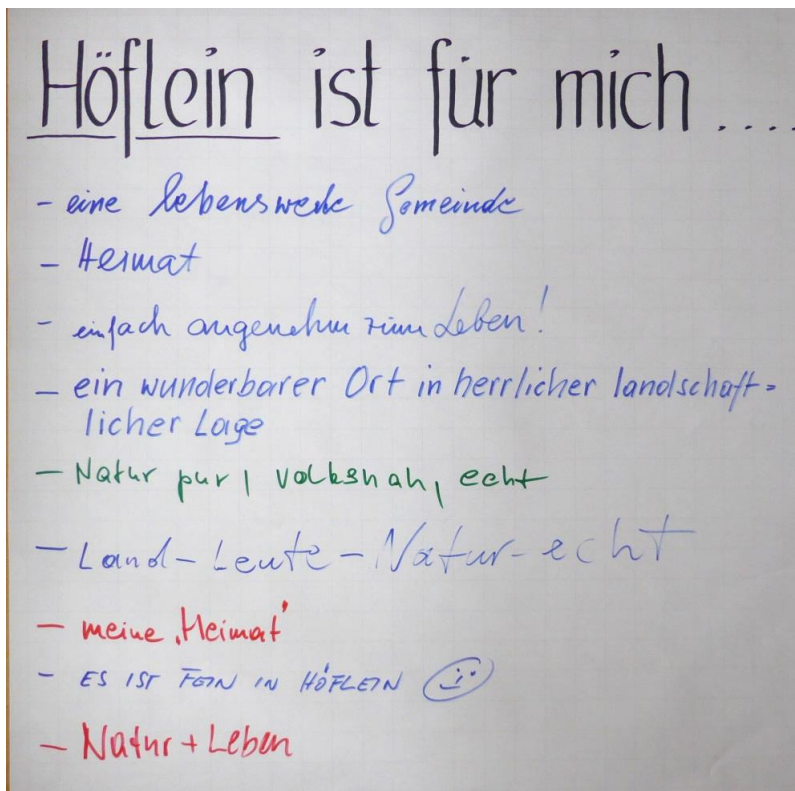
Moderation & Gestaltung
Ing. Walter Ströbl

- TeilnehmerInnen

11 HöfleinerInnen arbeiteten mit:

(Ohne Titel) Auguste & Nikolaus Csenar, Johann Winkler, Christine & Josef Zagler, Karl Teubl, Heide & Clemens Hofmann, Henrietta Breimayer, Harald Ponweiser, Manfred Nimmerrichter.

- Zum Einstieg



- Das heutige Abendprogramm

- Kurzer Rückblick auf das 1. Dorfgespräch
- Ziele und Maßnahmen für die nächsten Jahre
- Prioritäten
- Die nächsten Schritte

- Kurzer Blick zurück auf das 1. Dorfgespräch

- Rückblick auf den Dorferneuerungsprozess 2011 - 2019

Die Gemeinde Höflein und der Dorferneuerungsverein können auf eine reiche und vielfältige Bilanz zurückblicken. In fast allen im Leitbild 2010 gesetzten Zielen konnten Erfolge verbucht, Fortschritte gemacht oder zumindest Verbesserungen erreicht werden.

- Höflein heute:

Stärken,

Ressourcen & Chancen:

- Ländlicher Charakter
- Gute Verkehrsanbindung
- Am Land und dennoch Stadtnähe
- Kreative Menschen

Priorität der Themenbereiche für die künftige Ortsentwicklung:

Soziales Gefüge	15 P.
Mobilität, Umwelt	9 P.
Bauen & Wohnen	6 P.
Kultur & Bildung	6 P.
Wirtschaft	4 P.

☞ Siehe auch Protokoll des 1. Dorfgespräches!

- Bezug zu übergeordneten Entwicklungen

2014 wurde unter Einbindung der Gemeinden eine Entwicklungsstrategie für das Industrieviertel – die Hauptregionsstrategie – erarbeitet, die auch in der LEADER-Planung 2014-2020 für das Schneebergland berücksichtigt wurde.

Die Schwerpunktbereiche im Rahmen der Dorferneuerung Höflein finden sich in dieser Hauptregions- Strategie wieder.

- Blick in die Zukunft

- Ziele für die Zukunft, Maßnahmen, Ideen, Vorschläge
- Prioritäten

- *Welche Ziele setzen wir uns? Was wollen wir in 5 Jahren erreicht haben?*
- *Welche konkreten Ideen & Vorschläge für die nächsten Jahre haben wir?*
- *Bewertung der Maßnahmen, um die Prioritäten zu erkennen*

Ziele:

- + Motivation der BürgerInnen zur Eigeninitiative und zum Engagement für den Heimatort
- + Einbindung der Mieter in den Wohnhäusern Quellenstraße in die Ortsgemeinschaft
- + Gepflegtes Ortsbild durch aktive und verantwortungsvolle OrtsbewohnerInnen
- + Freizeitangebote für alle Generationen und viele Interessen
- + „Zugpferde im Dornröschenschlaf“ durch bewusstes Ansprechen und Einbindung in Projekte „wachküssen“, Kreativpotential besser nutzen

Vorschläge für Aktionen und Projekte:

- **„Betreubares Wohnen“** 6 P.
- **Zufahrt zum Grünschnitt- Container verbessern (leichtere Befüllung)**
- **„Offenes Bücherregal“**
- **Sanierung des Brunnenhauses in der Bergstraße**
- **Sperrlinien zur Verkehrssicherheit**
- **Erlebnisweg attraktiv erweitern, Sinneswanderweg** 7 P.
-> Kooperation mit dem Grünbacher Verein Lebensbogen?
(Beschäftigungsprojekt für Menschen mit besonderen Bedürfnissen)
- **Regionales Nahversorger- Angebot „Greissler.plus“ bewerben**
- **Stammtisch mit anderen Vereinen**
- **Angebote für die Jugend, Jugendtreff?**
- **Integration der Bewohner „Quellenstraße“ in die Ortsgemeinschaft** 2 P.
- **DEV: Interesse der Jugendlichen erheben?** 1 P.
Multiplikatoren für den DEV gewinnen 1 P.
- **Vereinsolympiade, Wettbewerb der Vereine oder der Generationen**
- **Höfleiner Kulturtage, zB. Vernissage örtlicher / regionaler Künstler** 2 P.
- **Grenzwanderungen: Kennenlernen der Gemeinde / KG- Grenzen** 6 P.

- **Kulturführungen: Kennenlernen der örtlichen Kulturdenkmäler** 2 P.
- **Fotowettbewerb z.B. schönste Plätze in der Gemeinde** 2 P.
- **Lesungen, Reiseberichte, Vorträge** 6 P.
- **Hilfestellung anbieten zur Pflege verwilderter Anwesen im Ortsbereich, Landschaftspflege** 1 P.
- **Kneippwanderweg**
- **Schwimmteich** 4 P.
-> Möglichkeit Bereich Raseracker – dahinter sind Quellen
WC bei der Feuerwehr
Kooperation mit Hr. Legenstein?
- **Kegelbahn auf der Stocksportanlage** 3 P.

Diese Ideensammlung ist eine Momentaufnahme, es werden sicherlich auch in Zukunft weitere Maßnahmen zur Erreichung der Ziele entwickelt, die im Sinne einer gedeihlichen Gemeindeentwicklung und Dorferneuerung sind.

• Die nächsten Schritte

Die Ergebnisse der beiden Dorfgespräche bilden die Basis für das überarbeitete Leitbild. Dieses Leitbild soll den geplanten Weg der weiteren Entwicklung von Höflein dokumentieren, aber auch Anhalt und Grundlage für künftige Entscheidungen in und für Höflein sein.

Dieses Leitbild muss als Zeichen der Bereitschaft, diesen Weg der Ortsentwicklung mit einer aktiven Bürgerbeteiligung mitzugehen, vom Gemeinderat von Höflein und vom Vorstand des Dorferneuerungsvereins anerkannt und beschlossen werden.

Im Anschluss daran kann Höflein wieder in die NÖ Landesaktion Dorferneuerung aufgenommen werden, mit dieser Aufnahme können die ersten Projekte entwickelt und zur Förderung eingereicht werden. Diese Aktivphase dauert 4 Jahre, in dieser Zeit wird der Dorferneuerungsprozess in Höflein betreut und begleitet.

Wichtig ist auch, die Ergebnisse der Dorfgespräche, die Ziele und Ideen in die Bevölkerung zu tragen, z.B. über die Gemeindezeitung, die Homepage der Gemeinde, aber auch im persönlichen Gespräch mit Ortsbewohnern.

Damit das Leitbild und damit die erarbeiteten Maßnahmen mit Leben erfüllt werden, ist es notwendig, dass engagierte BürgerInnen und Gemeinderäte einzelne Projektideen aufgreifen und mit Gleichgesinnten weiterentwickeln. In vielen Orten haben sich Arbeitsgruppen zu einzelnen, abgegrenzten Projekten bewährt, um zielstrebig die ersten Projekte auszuarbeiten.

„Zukunft passiert nicht, Zukunft wird gemacht!“

Förderungen

Projektförderungen in der Dorferneuerung sollen nicht im Vordergrund stehen, diese Mittel sollen nur die örtlichen Initiativen und Vorhaben in der Umsetzung erleichtern.

Ebenso wichtig wie die Umsetzung großer und kleiner Projekte sind die Motivation der Bevölkerung zu Eigeninitiative und Verantwortung und die Bewusstseinsbildung für Gemeinschaft und Entwicklungen in der Gemeinde, aber auch Wertschätzung für das ehrenamtliche Engagement.

Neben Dorferneuerungs- Förderungen für Projekte können aber auch – je nach Vorhaben – andere Förderschienen angesprochen werden.

Dorferneuerungs- Kleinprojekte können vom Dorferneuerungsverein oder der Gemeinde zur Förderung eingereicht werden, größere Projekte wickelt die Gemeinde Höflein ab.

Danke

Vielen Dank allen Ortsbewohnerinnen und Ortsbewohnern, die bei den Dorfgesprächen mitgearbeitet, damit Verantwortung für Höflein gezeigt und dabei einen wichtigen Beitrag für die künftige Entwicklung ihres Heimatortes, ihrer Gemeinde geleistet haben.

Vielen Dank dem Team des Dorferneuerungsvereins für die breite Unterstützung und das Engagement bei der Überarbeitung des Leitbildes.

Vielen Dank der Gemeinde Höflein für die Unterstützung und die gute Zusammenarbeit auf diesem Weg der Dorferneuerung.

Protokoll: W. Ströbl